

DJK-SG St. Ingbert: Triathlet Breinlinger gewinnt in Yasmine/Tunesien

Jonas Breinlinger (DJK-SG St. Ingbert) hat das Continental-Cup Rennen in Yasmine (Tunesien) über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) gewonnen. Breinlinger, der mit seinen ersten Auftritten in dieser Saison nicht immer ganz zufrieden war, gewann nach 56:11 Minuten mit 22 Sekunden Vorsprung vor dem Italiener Sergiy Polikarpenko.

Mit einem Vorsprung von ca. 20 Metern konnte Breinlinger in Führung liegend aus dem Wasser steigen. „Ich wollte erst einmal auf dem Rad Gas geben und dachte, dass in jedem Fall noch ein paar Athleten auf mich auffahren würden, da die Strecke sehr flach war. Nach den ersten drei Runden war ich immer noch alleine an der Spitze und konnte meinen Vorsprung in den letzten beiden Run-ten noch ausbauen“, so Breinlinger: „Mit einer Minute Vorsprung in der zweiten Wechselzone wollte ich das Rennen unbedingt nach Hause laufen. Ich bin froh, dass es geklappt hat“. Es war Breinlingers erster Sieg seit über einem Jahr. Im Februar 2018 hatte der Triathlet das Continental-Cup-Rennen in Troutbeck (Simbabwe) gewonnen. Ebenfalls unter den Top 10 platzierten sich Lasse Priester (LAZ Saarbrücken) als Sechster (57:06 Minuten) und Marc Trautmann (DJK-SG St. Ingbert) als Achter (57:10 Minuten).

Sabine Schneider-Bosslet, DJK-SG St. Ingbert



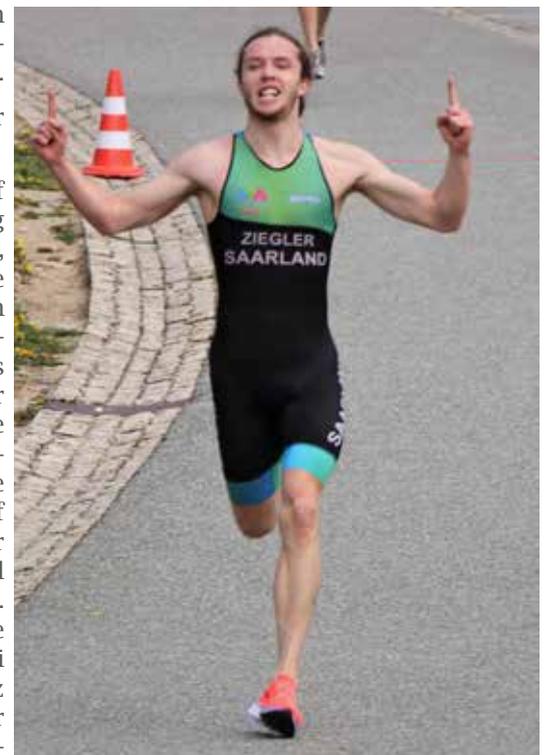
DJK-SG St. Ingbert: Nick Ziegler gewinnt Heimrennen

Qualifikationswettkampf für Junioren-Europameisterschaften Triathlon

Endlich hat es geklappt. Nick Ziegler (DJK-SG St. Ingbert) konnte am letzten Samstag in Saarbrücken den internen Qualifikationswettkampf für die Junioren-Europameisterschaften in Weert (Niederlande) für sich entscheiden.

Nach 750 Meter Schwimmen, 18 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer Laufen setzte sich der 18-Jährige gegen Simon Henseleit (Bayern) durch.

Nach der ersten Disziplin im Schwimmbad des Bundesstützpunkts lief Ziegler als Zweiter hinter Henry Graf (Hessen) in die Wechselzone und ging zusammen mit ihm auf den anspruchsvollen Radkurs mit vielen Kurven, Wendepunkten und Höhenmetern auf dem Campus der Universität. Die beiden Ausreißer wurden jedoch bereits auf den ersten Kilometern von den Verfolgern um Jonas Osterholt (NRW), Simon Henseleit und Rico Bogen (Sachsen) gestellt. Gemeinsam erarbeitete sich die Führungsgruppe bis zum zweiten Wechsel einen Vorsprung von 30 Sekunden auf Jeremias Siehr (Brandenburg) und Cedric Osterholt (NRW). Beim zweiten Wechsel hatte Ziegler dann etwas Probleme, den Helm aufzubekommen, aber da die Anderen auch keine guten Wechsel hatten, konnte er sich schnell an die Spitze setzen und Tempo machen. Es entwickelte sich ein spannender Dreikampf um die beiden zu vergebenden EM-Tickets. Am Ende konnte Nick Ziegler sein Heimrennen im langgezogenen Zielsprint vor heimischer Kulisse und Publikum gegen Simon Henseleit und Jonas Osterholt für sich entscheiden. Bei den Juniorinnen kam die einzige saarländische Teilnehmerin Noelle Werner auf den zehnten Platz. Die Nachwuchssportler werden am 31. Mai und 1. Juni bei der Junioren-EM für Deutschland an den Start gehen. Trotz Abitur-Vorbereitung geht es für Nick Ziegler zuvor ins erste Trainingslager um ordentlich Kilometer zu sammeln und sich optimal auf die EM vorzubereiten.



Umseitige Fotos links oben: v.l.n.r. Katharina Möller (Baden-Württemberg), Simon Henseleit, Franca Henseleit (Bayern), Nick Ziegler (Saarländische Triathlon Union, DJK-SG St. Ingbert); Foto: DTU, rechts und diese Seite: Nick Ziegler in Aktion; Fotos: privat.



„Mit dem Solilauf letzte WünscheWagen“ Orgateam des Solilaufs entscheidet sich für neues Hilfsprojekt 2019

Das Orgateam der Gemeinde St. Pirmin und St. Michael hat sich nach gründlicher Überlegung und Abwägung mehrerer Alternativen für ein neues Hilfsprojekt des Solilaufs entschieden: „Mit dem Solilauf letzte WünscheWagen“, so lautet das Motto und zugleich der Aufruf, am 7. und 8. September 2019 im Mühlwaldstadion wieder seine Runden zu drehen.

Der 14. Solilauf unterstützt damit das rein ehrenamtlich getragene und ausschließlich aus Spenden finanzierte Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes. Es erfüllt Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch und fährt sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort. Seit Februar 2018 rollt der Wunschewagen auch im Saarland. Er ist speziell auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt: spezielle Stoßdämpfer, eine Musikanlage sowie ein harmonisches Konzept aus Licht und Farben machen die Reise zu einem angenehmen Erlebnis. Eine verspiegelte Rundum-Verglasung bietet einen Panorama-Blick in die Umgebung. Zugleich verfügen alle Wunschewagen über eine moderne notfallmedizinische Ausstattung, so dass das ASB-Team im Notfall medizinische Hilfe leisten kann. Mindestens ein Rettungssanitäter sitzt immer im Wagen.

Für die Schwerstkranken sind die Reisen gratis, aber die Wünsche verursachen natürlich Kosten. Damit der Projektträger in Zukunft vielen Menschen in ihrer letzten Lebensphase Freude und ein wenig Ablenkung vom Alltag schenken kann, werden die Saarländer mit ihren gelaufenen Runden diese gute Sache unterstützen.

24 Stunden in einzigartiger Atmosphäre

Am 7. und 8. September 2019 von 15 Uhr bis 15 Uhr, bei Tages- wie bei Flutlicht, können die Runden gedreht werden. Dabei erwartet die Teilnehmer wieder eine einzigartige Atmosphäre: Ob Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen, Walker, Marathon-Läufer, ob Kindergartenkind oder Rentner, ob schnell oder langsam, ob jung oder alt – jeder beteiligt sich nach seinem Leistungsvermögen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Open-Air-Gottesdienst und Musikbands erleichtern das Rundendrehen. Auch für Speisen und Getränke für Läufer und Besucher ist bestens gesorgt.

Die Gemeinde St. Pirmin und St. Michael aus der Pfarrei Heiliger Ingobertus wird bei der Veranstaltung von der DJK-SG St. Ingbert unterstützt.



Alle detaillierten und aktuellen Informationen, Anmeldemöglichkeit (ab August) und Spendenkarten finden Sie unter www.solilauf.org und www.wunschewagen.de

Foto: ©ASB Saarland

DJK-Sportverband
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de